20.02.2017

Mit offenem Herz zuhören

**Studienkurs zur Diakonischen Beauftragung mit Segnung abgeschlossen**

Rummelsberg – Acht Mitarbeitende der Rummelsberger Diakonie wurden am Sonntag als Diakonische Beauftragte gesegnet. Der festliche Gottesdienst in der Philippuskirche beschloss den gut einjährigen Studienkurs. Mitarbeitende der Diakonie sind zu diesem Kurs eingeladen, um über ihre professionelle Fachlichkeit hinaus, Wege zu suchen, christlichen Glauben und Auftrag im beruflichen Alltag spürbar zu machen. Die Teilnehmende konnten selbst spüren, was ihnen Kirchenrat Pfr. Reiner Schübel in seinem Grußwort ans Herz legte: „Diakonisches Engagement beginnt im Hören.“ Mit wacher Aufmerksamkeit und weitem Herz zuhören, heiße die Bedürfnisse von Menschen wahrnehmen und entsprechend diakonisch Handeln. „Wir haben während des Kurses sehr viel Wertschätzung und Gemeinschaft untereinander erfahren,“ beschrieb Angela Barth als Teilnehmerin den Kurs. „Mir war diese Zurüstung für meinen Dienst sehr wichtig,“ sagte die Mitarbeiterin im gerontopsychiatrischen Fachdienst im Herrmann Bezzel Haus in Nürnberg. Sie spürte durch den Kurs ihre eigene Verbundenheit mit dem Arbeitgeber Rummelsberger Diakonie und seinem Auftrag.

Brüdersenior Diakon Martin Neukamm, Mitglied des Vorstandes der Rummelsberger Diakonie, sprach in seiner Festpredigt davon, dass Glaube, Hoffnung und Liebe Saatgut Gottes für eine neue Welt sei. In alltäglichen Kleinigkeiten erweise sich immer wieder, wie diese Saat wirkt. Mal als Kraut der Zuversicht für Menschen auf der Flucht. Als Blume, die Freude schenkt, wo Ausweglosigkeit herrscht. Und Weizen der zu Brot wird, um Kraft zu spenden.

Zu den Gratulanten gehörte auch Sandra Schuhmann, die neue Fachvorständin des Diakonischen Werkes Bayern sowie natürlich Diakon Martin Rösch, der den Studienkurs leitete und im Gottesdienst die Diakonisch Beauftragten segnete. „Heute geht der fünfte Studienkurs für Diakonisch Beauftragte zu Ende,“ sagte Rösch. „Abschied schmerzt immer ein wenig,“ fährt er fort, und gleichzeitig freue er sich auf einen Fachtag im Herbst, bei dem sich alle bisher in Rummelsberg Diakonisch Beauftragten treffen. Der Kurs sei nicht nur ein Gewinn für die Teilnehmenden, sondern auch für die Diakonie.

**Die Absolventen des Kurses:**

Karin Ballwieser, Leiterin Löhehaus Altdorf;   
Angela Barth, Gerontopsychiatrischer Fachdienst Hermann-Bezzel-Haus Nürnberg;   
Martin Chmel, Leiter Haus Weiher Hersbruck;  
Inge Endres, Pflegedienstleiterin Ambulanter Dienst Burtenbach;  
Hanna Klaußner, Geronto Fachdienst Stift St. Lorenz;   
Claudia-Lisa Liebel, Geronto Fachdienst Stift St. Lorenz;   
Sibylle Pichler, Wohnpflegebereich Steigenberger Hof Penzberg;   
Iris Seeliger, Gerontopsychiatrischer Fachdienst Altenhilfeverbund Starnberg

# 2660 Zeichen

# Text und Foto:

Georg Borngässer, Telefon 09128 50-2227



Brüdersenior Diakon Martin Neukamm (l.) und Studienkursleiter Diakon Martin Rösch mit den neuen Diakonischen Beauftragten.